

Familie Enderes – 30 Jahre zu Gast in Reinswald!

Gedicht für Karl Heinz und Dita Enderes für die Urlaubstreue

Vor 30 Jahr die Enderes om sich gedenkt
a Urlaub muas her weit weg vom Verkehr.
Reinswald im Sarntol omse ausgesucht
und om glei 4 Wochn gibucht.
Vi St. Augustin noch Sterzing is gonz gut gongin
obur iburn Penserjoch om di Knie a wi zi zitturn ougfonin.
Na sette gache Rien die kennin mir net
und die Dita sitzt starr wi a Brett.
S' Erste mol koltn omse in Unterreinswold
und om giglab des is af jedn Foll,
der Bauer der locht und sog na des is net,
aue mites do om af den Egg.
Vi dur Gufl noch Reinswold do omse widur gstaunt,
lei a Schotterstroß was isch den do a so los.
Donn seinse kemin in dur Jochlrie,
o Schreck los noch, koane Leitplonkn des tat amol nie.
Di Anni domols als junge Gitsch
ot ihr gedenkt na die bleim koane 4 Wochn sel isch fix.
Wia man sigg seinse dechtursch gebliem,
om viel gsegn und erleb, ols was die Reinswolder a so om getriebm.
Dur Karl Hainz jedn Tog zur Maria rennt,
die Dita liebar af dur Schaukl pennt.
Er läßt sich verwöhnen vom Kopf bis zi die Fieß,
mit ollerhond Cremen wi gut ihm des tuat.
Die Dita liebar bi an Kaffee a Ratscherle mocht,
roschtn und genießn bis spat in die Nocht.
Die Dita und dur Karl Hainz des sein 2a feine Leit
und mir brauchn sie zu jeder Zeit.
Die Dita monchmol afn Haus Kofler schaug
und wenn's sein muass a a poor nuie Gäst in die Zimmur einiklaub.
Iz heare au und i hoff es versteht an Spass
und on lei gwellt zur Urlaubstreue gratuliern
und sell a wia mit Gas!

Gedichtet und vorgetragen von Monika Göller, Nachbarin vom „Wiednerhof“ in Reinswald.